

Tagungsdokumentation

Interkulturelle Öffnung und Qualifizierung in der Pflege

Dienstag, 25. März 2014 | 11-16:30 Uhr | Rosensäle der Universität Jena, Fürstengraben 27 | D- 07743 Jena



Gut 50 Interessierte sind der Einladung von [interculture.de e.V.](http://www.interculture.de) nach Jena gefolgt, um sich zum Thema „Interkulturelle Öffnung und Qualifizierung in der Pflege“ weiterzubilden und auszutauschen.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des EU-geförderten Projekts *TDAR – Transfer and Development of ArbetSam Results* statt.

Das Projekts will in Schweden erfolgreiche Modelle zur fachlichen und sprachlichen Qualifizierung zugewanderter Pflegekräfte auch in Deutschland zugänglich machen und diese weiterentwickeln.

Die Teilnehmenden stammten aus den Bereichen Alten- und Krankenpflege, Personalentwicklung, berufliche Bildung, Sprachunterricht und interkulturelle Kompetenzentwicklung. Die Möglichkeit zur Diskussion der vorgestellten Modelle wurde rege genutzt und zugleich ein Bezug zur Anwendbarkeit im eigenen beruflichen Kontext hergestellt.

Mehr Informationen zum EU-Projekt *TDAR – Transfer and Development of ArbetSam Results* unter: <http://www.aldrecentrum.se/Utbildning1/TDAR/>

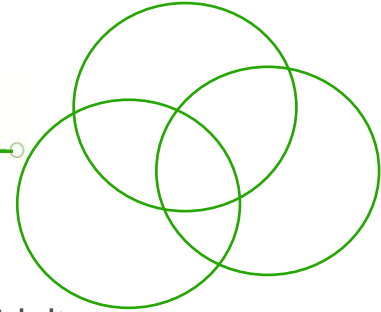
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Florian Frommeld | florian.frommeld@interculture.de

Franziska Kindmann | franziska.kindmann@interculture.de

interculture.de e.V. | Lutherstr. 77 | D-07743 Jena

Tel.: 0049 (0) 3641-63 91 30 | Fax: 0049 (0) 3641-63 91 32 | www.interculture.de



Das Projekt TDAR – Transfer and Development of ArbetSam Results: Zielstellung und Inhalte

Frau Kerstin Sjösvärd, äldrecentrum Stockholm, Projektleitung TDAR

Ein Ziel der Veranstaltung war die Vorstellung der Ansätze des Projekts TDAR.

Das Projekt will einen Beitrag zur sprachlichen und fachlichen Qualifikation zugewanderter Pflegekräfte leisten und die in Schweden erfolgreichen Modelle für andere Organisationen zugänglich machen.

Die Besonderheit des schwedischen Modells ist, dass das Lernen am Arbeitsplatz und mit direktem praktischem Bezug zur täglichen Arbeit stattfindet. Damit wird Pflegeeinrichtungen auch im Sinne einer lernenden Organisation ermöglicht, auf veränderte Bedingungen adäquat zu reagieren und weiterhin eine hohe Qualität ihrer Dienstleistungen sicherzustellen.

→ zur Powerpoint-Präsentation: [deutsch](#)
[englisch](#)



Zur Rolle interkultureller Kompetenz bei der beruflichen Integration ausländischer Pflegekräfte

Florian Frommeld, interculture.de e.V., Jena, Projektpartner TDAR



Neben der fachlichen und sprachlichen Qualifizierung verdeutlichte die Veranstaltung auch die Notwendigkeit interkultureller Sensibilisierung sowohl für die aufnehmende Einrichtung als auch für zugewanderte Pflegekräfte.

Dabei gilt es, sich die eigenen Arbeits- und Verhaltensweisen genauso wie die von anderen bewusst zu machen.

Der Verein interculture.de wird die schwedischen Modelle der sprachlichen und fachlichen Qualifizierung um Komponenten der interkulturellen Sensibilisierung erweitern und z.B. interkulturelle Trainings für Pflegeeinrichtungen anbieten.

→ [zur Powerpoint-Präsentation](#)

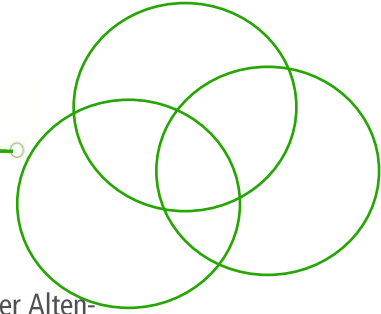
Praxisbericht: Interkulturelle Qualifizierung vietnamesischer Auszubildender in der Altenpflege

Frau Nguyen Thi Ung, Interkulturelle Trainerin

Der Vortrag musste zur Tagung leider entfallen.

In einigen Stichpunkten sind die Erfahrungen von Frau Nguyen als interkulturelle Trainerin für vietnamesische Fachkräfte zusammengefasst.

→ [zur Zusammenfassung](#)



Darüber hinaus bot die Veranstaltung auch besonders Raum für Erfahrungsberichte deutscher Alten- und Krankenpflegeeinrichtungen zur beruflichen Integration zugewanderter Pflegekräfte.

Erfahrungsbericht 1: Chinesische Fachkräfte in der Altenpflege

Frau Lieselotte Keil, Personalentwicklerin AWO AJS gGmbH Thüringen

Frau Keil, Personalentwicklerin bei der AWO AJS gGmbH Thüringen, berichtete über den Prozess der Anwerbung und Qualifizierung chinesischer Altenpflegekräfte.

→ [zur Powerpoint-Präsentation](#)



Erfahrungsbericht 2: Spanische Fachkräfte in der Gesundheits- und Krankenpflege

Herr Alfred Holderied, Pflegebereichsleitung, Klinikum der Universität München



Herr Holderied, Pflegebereichsleiter am Klinikum der Universität München, gab einen Einblick in die Anwerbung und die berufliche Integration spanischer Pflegefachkräfte.

→ [zur Powerpoint-Präsentation](#)

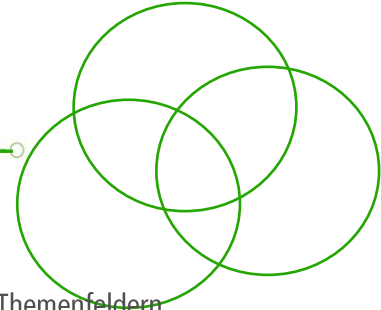
Berufsbezogene Deutschkurse: Welche Möglichkeiten bieten sie und welche Faktoren tragen zu ihrem Erfolg bei?

Frau Johanna Scheerer-Papp, Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch, Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Zum Abschluss der Tagung ging es darum, die Vorteile berufsbezogener Deutschkurse aufzuzeigen und die Bedingungen einer erfolgreichen Durchführung vorzustellen.

→ [zur Powerpoint-Präsentation](#)





Schließlich bestand die Möglichkeit sich von kompetenten Ansprechpartnern zu relevanten Themenfeldern individuell vor Ort beraten zu lassen.

Zu folgenden Themen standen Infotische bereit:

- **Fachkräftezuwanderung: Anerkennung beruflicher Abschlüsse & Nachqualifizierung von Pflegefachkräften**
Anett Reiche, Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement, Landesnetzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ Thüringen
- **Interkulturelle Kompetenz in der Pflege**
Nina Kuznik, Fachstelle Interkulturelle Öffnung des AWO KV Jena-Weimar e.V., IQ Projekt „VielfältiCare – Interkulturelle Qualitätsentwicklung in der Altenhilfe“
Franziska Kindmann, interculture.de e.V., Projektpartner TDAR
- **Berufsbezogene Deutschförderung in Thüringen**
Olga Grimm, Thüringer Volkshochschulverband e.V., Projektleitung ESF-BAMF
- **Projekt TDAR – Transfer and Development of ArbetSam Results**
Projektpartner aus Schweden, Großbritannien, Belgien, Spanien und Deutschland

Projektpartner TDAR – Transfer and Development of ArbetSam Results

Stockholm Gerontology Research Center

Bengt Larsson bengt.larsson@aldrecentrum.se
Kerstin Sjösvärd kerstin.sjosvard@aldrecentrum.se

City of Lidingö, Department for Elderly and Disabled

Marie Söderström Marie.soderstrom@lidingo.se

City of Stockholm, Labour Market Administration

Leif Styfberg leif.styfberg@stockholm.se

interculture.de e.V.

Florian Frommeld Florian.frommeld@interculture.de
Franziska Kindmann franziska.kindmann@interculture.de

Oxfordshire Skills Escalator Centre CIC Ltd

Alexander Braddell abraddell@gmail.com

Centro Cultural Nazaret

Igone Etxeberria ietxeberrria@nazaretzentroa.com
Nereba Peña nerebap@nazaretzentroa.com

Katholieke Hogeschool Limburg vzw

Ingrid Dreessen ingrid.dreessen@khlm.be